



Matthias Rutzer
Leiter Kommunikation

+41 71 228 85 83
matthias.rutzer@ortsbuenger.ch

Geht per E-Mail an
– St.Galler Medienschaffende

St.Gallen, 16. August 2024

Ortsbürgergemeinde plant lebendiges Wohnquartier am Stephanshornweg

Am Stephanshornweg im Osten der Stadt St.Gallen werden 154 attraktive Mietwohnungen entstehen. Die Ortsbürgergemeinde St.Gallen als Grundeigentümerin hat einen Studienauftrag im selektiven Verfahren ausgeschrieben. Das Projekt «SMILE» der Bietergemeinschaft ASGA Pensionskasse, Bollhalder Walser Architektur AG und SIMA I BREER Landschaftsarchitektur GmbH hat gewonnen. Die Bebauungslösung des Siegerteams fügt sich dank der lockeren Anordnung der Gebäudekörper optimal ins Quartier ein, öffnet den Blick hin zu der Gelände- und Aussichtskuppe und lässt mit einem vielfältigen Wohnungsmix und attraktiven Freiräumen ein lebendiges innovatives Wohnquartier erwarten.

Die Ortsbürgergemeinde St.Gallen plant am Stephanshornweg attraktive Mietwohnungen für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen. Im November 2023 hatte sie dafür einen Studienauftrag für Bietergemeinschaften (Architektur, Landschaftsarchitektur, Investor) im selektiven Verfahren ausgeschrieben. Acht Bietergemeinschaften haben am Studienauftrag teilgenommen und wurden durch das Beurteilungsgremium beurteilt. Bei der Auswahl des Siegerprojekts waren der Städtebau sowie eine hohe Architektur-, Freiraum- und Wohnqualität wesentliche Kriterien.

Zahlreiche Familienwohnungen und attraktive Freiräume

«Das Siegerprojekt bietet beste Voraussetzungen für ein durchmischtes, lebendiges und innovatives Wohnquartier», sagt Bürgerratspräsidentin Katrin Meier. Das Projekt «SMILE» der erfahrenen Bietergemeinschaft ASGA Pensionskasse, Bollhalder Walser Architektur AG und SIMA I BREER Landschaftsarchitektur GmbH besticht durch ihr vielfältiges Wohnungsangebot mit klassischen Geschosswohnungen sowie auch Maisonette- und Clusterwohnungen und gedeckten Aussenräumen. Der Wohnungsmix bietet 154 Wohnungen, mit zahlreichen 3.5-, 4.5- und 5.5-Zimmerwohnungen an. Viele sind auf Familien ausgerichtet. Co-Working, gemeinschaftliche Waschküchen, grosszügige Eingangshallen und gedeckte Hauseingänge bzw. Aussenräume ergänzen das Angebot und bieten wertvolle Begegnungsorte. Der Aussenraum bietet zudem einen Brunnen als Siedlungsauftakt, von wo ein vielfältiges Wegnetz mit üppiger Vegetation weiterführt, alle Gebäude erschliesst und die öffentliche Durchwegung des Hügelzugs erlaubt. «Smile» überzeugte das Beurteilungsgremium auch durch seine Einbettung in die bestehenden Quartierstrukturen und die Topographie. Sechs Gebäude in hybrider Holzbauweise und mit Holzfassade fügen

sich in einer parkähnlichen Verteilung ein. Die raffinierte Komposition der sechs Baukörper schafft ein spannungsvolles Gesamtensemble mit attraktiven Freiräumen.

Nächste Schritte

Es ist nun geplant, dass das Bauprojekt weiter ausgearbeitet und der Vertrag für die Vergabe des Baurechts bereinigt werden. Im Frühjahr 2025 wird dann die Bürgerversammlung der Ortsbürgergemeinde über die Baurechtsvergabe befinden. Im Anschluss ist ein Sondernutzungsplan-Verfahren geplant.

Öffentliche Ausstellung

Die öffentliche Vernissage zum Studienauftrag Stephanshorn findet am Montag, 16. September um 18.30 Uhr im Stadthauskeller an der Gallusstrasse 14 statt. Die Ausstellung der Beiträge des Studienauftrages ist vom 17. bis 20. September im Stadthauskeller zu Bürozeiten öffentlich zugänglich.

Auskunft erteilt:

Katrin Meier, Bürgerratspräsidentin, katrin.meier@ortsbuerger.ch, 071 228 85 80

Über die Ortsbürgergemeinde St.Gallen

Die Ortsbürgergemeinde St.Gallen fördert aufbauend auf ihrer historischen Bausubstanz und ihrem Boden zukunftsfähige Entwicklungen und leistet damit einen Beitrag zu einer attraktiven Stadt. Durch die verantwortungsvolle Bewirtschaftung und Entwicklung ihres Gemeinschaftsguts Liegenschaften sichert sie ihre eigenen Aktivitäten und setzt Akzente für eine nachhaltige Stadtentwicklung und ein attraktives Naherholungsgebiet im Grünen Ring.

Die Ortsbürgergemeinde ist eine der flächenmässig grössten Grundeigentümerinnen der Stadt St.Gallen. Sie verfügt über ein Portfolio von 627 Hektar Land sowie 1201 Hektar Wald. Davon befindet sich rund 20 Hektar Land in der Bauzone.

Bildlegende:

Das Siegerprojekt «SMILE» der Bietergemeinschaft ASGA Pensionskasse, Bollhalder Walser Architektur AG und SIMA | BREER Landschaftsarchitektur GmbH.